



Massive Open Online Course (MOOC)



E-Learning

StarterPack

Massive Open Online Courses sind digital stattfindende Seminare oder Workshops, bei den es keine Zugangsbeschränkungen gibt. Unterschieden wird bei MOOCs oft zwischen zwei Varianten: xMOOCs und cMOOCs

xMOOCs sind mit klassischen Vorlesungen vergleichbar: Es gibt ein klares Lernziel, das Wissen wird über Video vermittelt, Online-Tests fragen zwischen durch das Wissen ab. Am Ende des Kurses findet ein Abschlusstest statt, die Lernenden bekommen ein Zertifikat.

Bei cMOOCs dagegen steht die Interaktion der Teilnehmenden im Vordergrund. Der Austausch erfolgt über Blogs, Diskussionsforen oder soziale Netzwerke. Die Wissensaneignung findet hier vor allem durch den Austausch untereinander statt und nicht durch die Vermittlung durch einen Trainer/eine Trainerin oder einen Lehrer/eine Lehrerin.

Beim unternehmensinternen Einsatz steht das vernetzte, informelle Lernen in Netzwerken und Communities im Vordergrund.


Häufige Einsatzzwecke

- Wenn eine große Anzahl an Personen ortsunabhängig geschult werden soll



Lernmethoden

-  Kollaboratives Lernen

Lerndauer






-  Mehrere Stunden, verteilt auf einen längeren Zeitraum

Themenfelder


Regulatorische Themen	
Prozesse/Software	
Fachwissen	
(Soft) Skills/Verhalten	
Transformation/Change	

Multimedialität

(enthaltene Medien)

-  Audio
-  Video
-  Bild
-  Animation
-  Folien

Vorbereitungszeit

-  1 bis 2 Wochen

Häufigkeit von Interaktion



Ziel der Interaktionen

- Austausch unter den Teilnehmenden
- Diskurs anregen

Größe der Zielgruppe



Medienaffinität der Zielgruppe



Didaktischer Anspruch

(an Erstellenden)



Kosten

